

**RS OGH 1972/2/24 3Ob3/72,
3Ob109/81, 4Ob165/90, 4Ob74/91,
3Ob92/94, 3Ob280/05f, 3Ob151/10t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.02.1972

Norm

EO §36 Aa

EO §42 I5

EO §355 VIIIa

Rechtssatz

Im Falle der Exekution zur Erwirkung von Unterlassungen können gegen Strafvollzugsbeschlüsse Einwendungen iS des § 36 Abs 1 Z 1 EO erhoben werden, wenn das behauptete Zuwiderhandeln gegen den Vollstreckungsbefehl (Exekutionsbewilligung) nicht vorlag. Diese Klage ist ein Aufschiebungsgrund nach § 42 Abs 1 Z 5 EO. Es kann hier allerdings nicht die gesamte Exekution, sondern nur der Vollzug des bekämpften Beschlusses aufgeschoben werden. Im übrigen gelten die allgemeinen Bestimmungen der §§ 43 und 44 EO sowie die sonstigen hiezu in Lehre und Rechtsprechung entwickelten Grundsätze (Vgl Neumann-Lichtblau 4. Aufl 537 ff) auch für diese Aufschiebung von Vollzugsakten.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 3/72
Entscheidungstext OGH 24.02.1972 3 Ob 3/72
- 3 Ob 109/81
Entscheidungstext OGH 08.10.1981 3 Ob 109/81
nur: Im Falle der Exekution zur Erwirkung von Unterlassungen können gegen Strafvollzugsbeschlüsse Einwendungen iS des § 36 Abs 1 Z 1 EO erhoben werden, wenn das behauptete Zuwiderhandeln gegen den Vollstreckungsbefehl (Exekutionsbewilligung) nicht vorlag. (T1); Beisatz: Nur Klage zulässig. (T2)
- 4 Ob 165/90
Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 165/90
nur T1
- 4 Ob 74/91
Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 74/91
nur T1
- 3 Ob 92/94
Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 92/94
nur T1
- 3 Ob 280/05f
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 280/05f
nur T1
- 3 Ob 151/10t
Entscheidungstext OGH 14.12.2010 3 Ob 151/10t
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0000783

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.01.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at